

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 27 (1945)  
**Heft:** 36

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer Frauenblatt

Honoremmentspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50...

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Zürich

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Inserationspreis: Die durchschnittliche Anzeigensätze über auch deren Nummer 15...

Amerika begehrt den Vj-Tag

El St. Am Sonntag, den 2. September, haben in der Stadt von Tokio an Bord der 'Missouri' die Japaner die Kapitulation vollzogen...

wo sein Volk von den Kriegsaufgaben zu der Arbeit um den letzten Frieden übergeht.

Meine Landesleute! Die Waffen ruhen. Eine große Tragödie ist zu Ende und ein großer Sieg wurde errungen...

Eine neue Ära ist für uns angebrochen. Selbst jetzt, da wir uns über den Sieg freuen, sind wir tief besorgt über die Zukunft...

Auch Präsident Truman fand Worte, welche die ganze Welt angehen, als er für Amerika den 'Vj-Tag' proklamierte...

Einem tief und ergreifend sind die Worte, die Mac Arthur an das amerikanische Volk richtete...

fannt hat und den bestlichten Willen behundet, nicht mehr in seine Fesseln zurückzufallen...

Nachdem Truman betont hat, daß das Uebel, welches die japanischen Kriegshelden verübt haben...

Uns alle dankbar für in erster Linie ein Gefühl der Dankbarkeit gegenüber dem Allmächtigen Gott...

Unser Sieg ist nicht allein ein Sieg der Waffen, sondern ein Sieg der Freiheit über die Tyrannei...

Und somit erneuern wir am Vj-Tag unseren Glauben und Stolz auf unsere Lebensweise...

Von diesem Tag schreibt man vorwärts in eine neue Ära der Sicherheit...

Wir hoffen, daß Amerika in diesem Herzen und mit so vielen grauamen Opfern verbundenen Erfolg...

Wohlergehen für uns selbst und alle Völker in der Welt erlangen.

Es gibt Leute, die im gegenwärtigen Augenblick finden, Amerika sage schöne Dinge...

Amerika ist heute das stärkste Land und Volk der Welt. Es verfügt über die größten...

Wirtschaftliche Probleme

Am 31. August fand in Bern eine Sitzung des konjunkturellen Frauenausschusses...

In vier interessanten Referaten wurden die Anwesenenden über die aktuellen Verhältnisse...

Ohne den für die Presse noch herauskommenden Mitteilungen vorgehen zu wollen, ist heute so viel zu sagen, daß es in den Kategorien...



Roman von Marguerite Audoubert. Lieberste von Maria Arnold 8. Fortsetzung

Der nächste Tag war der Tag der Abreise. Es war auch der Abend des Nationalfestes...

Die Bahngleise waren überfüllt mit Leuten, die sich in die schon besetzten Wägen noch hineindrängten...

stief und sprach kein Wort. Doch als er in sein Abteil eingestiegen war, reichte er mir die Hand mit den Worten:

— Adieu, Reine! Ich antwortete lachend: — Auf Wiedersehen, Meister, nicht adieu!

Seine Stimme war ganz verändert. Ich hatte keine Zeit mehr, ihm zu antworten...

Der Meister wollte das Fenster herunterziehen, aber es gelang ihm nicht...

Die große Straße von Paris, die sich unter meinem Fenster ausbreitete, erhellte sich in diesem Abend...

Gürtelband um ihn herumlegten. Und hoch über der Stadt erhob sich langsam eine rote Glut...

Ich wollte die Lampe anzünden, aber sie ließ es nicht zu. Sie stieß gegen den Tisch...

— Nun ist meine Arbeit beendet. Meine letzte Kundin ist am Meer gefahren.

Und als wann sie mit einem Schlag sich aller Entschuldigungen der Arbeitslosigkeit bewußt würde...

— Ach, mein Gott! Fräulein Hermine war über 70 Jahre alt...

Sie verdiente ihr Brot durch Mühsal, aber meistens mußte sie diese zu Hause verrichten...

Jetzt hatte sie eine Hand auf das Fensterbrett und die andere in den Schoß gelegt...

die andere in den Schoß gelegt, die auf ihrem schwarzen Kleid wie ein kleiner, blasser Fleck wirkte.

— Ach! mein Gott! Fröhlicher Varm drang von den benachbarten Straßen...

Auf allen Seiten wurden Raketen geworfen und entfalteten sich über den Sternen...

Dann ließ sich der Volkstanz auf offener Straße hören.

Wir schwiegen. Die frische Abendluft, die vom Westen kam...

Die erste Ferienmode kam uns angenehm vor. Es war uns, als sei jeder Tag noch ein Sonntag...

Sie wollte mit mir spazieren gehen, aber sie war ebenso wenig daran gewöhnt, wie ich.



# Bund Schweizerischer Frauenvereine

## Einladung zur 44. Generalversammlung in Genf

Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. Oktober 1945.

Lausanne und Buriert, August 1945.

Sehr geehrte Frauen, liebe Verbündete!

Wir haben die Freude, Sie dieses Jahr nach Genf zur Delegiertenversammlung einzuladen. Am 13./14. Oktober werden wir Gäste der Genfer Frauenzentrale sein, die es übernommen hat, die verschiedenen Veranstaltungen in der „Salle Centrale“ zu organisieren. Ein offizieller Empfang des Regierungsrates des Kantons Genf und der Genfer Stadtbehörde wird uns um 18.30 im Foyer des Stadttheaters verpflegen.

Wir wissen, daß Genf für eine große Zahl der Delegierten etwas weit entfernt ist, hoffen aber trotzdem, daß Sie der liebenswürdigen Einladung der Genferinnen nachträglich folgen werden. Diese erste Versammlung nach dem Krieg soll einen ganz besonderen Charakter tragen, um die Rückkehr des Friedens zu feiern. Unser Land braucht unsere vereinten Kräfte für die Zukunft, damit ihm in der Welt der Völkern erhalten bleibe, der ihm gehört. Mehr als je sollen die Schweizerfrauen den Willen zur Zusammenarbeit befehlen und Solidarität üben. Unsere Jahresversammlungen sind dazu da, um die freundschaftlichen Beziehungen neu zu knüpfen und um uns besser kennen zu lernen. Sie werden dies, liebe Mittdgenossinnen, sicher verstehen und recht zahlreich die Galvinsstadt besuchen, die sich für Ihre Zukunft gerüstet hat.

Zur Tagesordnung, die soweit als möglich die uns zugekommenen Anregungen und Wünsche der angeschlossenen Vereine berücksichtigt, gehört auch die Revision unserer Statuten des Schweizerischen Frauenvereins, die uns der heutigen Zeit nicht mehr ganz zu entsprechen scheinen. Wir bitten Sie, von diesen Veränderungen deren Text Ihnen separat zugeht, Kenntnis zu nehmen und sie zu leutieren, damit Ihre Delegierten sich an der Versammlung nach dazu äußern können.

Wichtigste mit dem Zirkular erhalten Sie die Delegiertenkarte. Wir bitten Sie, diese

nicht zurückzuschicken, sondern ausgefüllt Ihrer Delegierten mitzugeben, damit sie am Eingang der „Salle Centrale“ gegen die Stimmliste u. g. e. f. a. u. s. t. werden kann. Eine Delegierte kann zwei Vereine vertreten. Wir wären Ihnen dankbar, wenn diejenigen Vereine, die sich nicht vertreten lassen können, die Präsidentin, Madame A. Jeannet-Nicolet, 40, Romaine, Lausanne, davon benachrichtigen wollten. Um auch dem kleinsten Bundesverein die Teilnahme zu ermöglichen, wäre die Zentralkasse ausnahmsweise bereit, eine Reiseentschädigung zu bezahlen, man wende sich dafür vor der Versammlung an unsere Kassierin, Frau Wartenweiler-Rudolf, Glarisegg bei Stedorn.

Außerdem sind wir von verschiedenen Seiten gebeten worden, unser Interesse den *Unfall- und Pflegekinder* zuzuwenden. Das Problem der fürsorgebedürftigen Jugend liegt uns sehr am Herzen, aber die Anstalten sind den kantonalen Behörden unterstellt, so daß wir nicht direkt vorgehen können. Wir bitten Sie also dringend, die Verhältnisse in ihrem Kanton zu studieren. Ein ausführlicheres Schreiben darüber werden wir demnächst an die kantonalen Frauenzentralen richten.

Ferner machen wir Sie aufmerksam auf den Kurs zur Pflege und Förderung des Vereinslebens, veranstaltet durch den Schweizerischen Verband für Frauenstimmrecht, am 29. und 30. September im „Kreuz“ in Herzogenbuchsee (Bern). Er wird geleitet durch Frä. Dr. A. V. Grütter und Frau E. Wisler-Mitthö, die auch die Anmeldungen entgegennimmt (Missionsstraße 44, Basel).

Geehrte Frauen, liebe Verbündete, wir sagen Ihnen auf Wiedersehen in Genf und entbieten Ihnen die herzlichsten Grüße

Die Präsidentin: A. Jeannet-Nicolet.  
Die Sekretärin: M. Cuénod.

### Das Problem der demobilisierten FHD.

Die Londoner „Wirtschafts-Nahe“ hat eine Broschüre veröffentlicht, die speziell für jene Kriegsgefangene bestimmt ist, die ins Land zurückkehren werden. Demobilisierte Mitglieder der verschiedenen Zweige des weiblichen Hilfsdienstes zu beschäftigen. Es wird belobenswert auf hingewiesen, daß diese vor ihrem Eintritt in den FHD, zumeist vollkommen unangebildeten Frauen inszwischen eine Ausbildung von seltener Intensität genossen haben und nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch ganz allgemein geistig und körperlich gemaltete Fortschritte machen konnten. In zivilen Kreisen macht man sich kaum ein richtiges Bild von dem hohen Grad des Verantwortungsbewusstseins, zu dem die Angehörigen des weiblichen Hilfsdienstes erzogen worden sind. So ist es durchaus keine Seltenheit, daß beispielsweise eine im Fliegerdienst am Kommando beförderte junge Frau vierzig Männer und Frauen unter ihrem Kommando hatte. Auch wurde vielfach die Befestigung angetroffen, daß Frauen im Unteroffiziersrang unter weiblichen Untergeordneten bessere Disziplin zu halten verstanden als männliche Vorgesetzte. Die Broschüre gibt eine bemerkenswerte und durchgearbeitete Uebersicht über die berufliche Befähigung, die aus der Angehörigkeit zu den verschiedenen Dienstleistungen des FHD resultiert. Ihre Absicht ist, die Arbeitgeber auf die Qualifikation solcher arbeitsfähiger Frauen aufmerksam zu machen und mit gewissen, heute noch bestehenden Vorurteilen aufzuräumen. Wie wird dieses Problem wohl in der Schweiz gelöst werden? „Die Frau gehört ins Haus“.

### Edda Ciano

Der Bundesrat nahm Kenntnis davon, daß Edda Ciano in der Nacht vom 29. auf 30. August die Schweiz über Chiasso verlassen hat. Sie ist dort von den amerikanischen Militärbehörden übernommen worden, die sie der italienischen Regierung zur Verfügung stellen werden. Das italienische Außenministerium hatte der Schweizerischen Gesandtschaft in Rom mitgeteilt, daß Edda Ciano zum Schutze ihrer persönlichen Sicherheit wahrscheinlich in ein Lager verbracht werde. Der Bundesrat hat Garantien erhalten, daß für sie bei ihrer Heimkehr keine Gefahr für Leib und Leben existiert. Die Kinder sind in der Schweiz geblieben.

### Veranstaltungen

Zürich, S. o. c. e. u. m. e. l. u. b., Samstag, 26. Montag 10. September 1945, 17 Uhr, Soziale Sektion: Die Niedermörder und die Heimat. Vortrag von Herrn A. Konrad Kunz. Eintritt Fr. 1.50. (Am Ausgang sind Kaffee aufgestellt für eine Sammlung.)

# VIOLA!!

Soll nicht der große Trust noch größer werden, verwerde dieses herrliche trustfreie Speisefett aus schweizerischem Betrieb!!

## Institut MINERVA Zürich

Vorbereitung auf Universität  
Eidg. Techn. Hochschule  
Handelsabteilung  
Arztgehilfenkurs

### Das Vertrauenshaus für

BETT-  
TISCH- und  
KÜCHENWASCHE  
in Leinen und Halbleinen

Leinenweberei Bern AG., Bern  
City-Haus Bubenbergplatz 7

## Bewährte Bezugs- quellen

BÜHLER & CO., ZÜRICH  
Telephon 23 38 43

Konserven, Kolonialwaren  
Frischobst

Gemüse und Süßfrüchte en gros

Fabrik-Depot für  
Lenzburger Konserven

### KARL HAEGELI

Zürich, Militärstraße 114  
Magazin: Tel. 25 72 27 / 27 14 68

### Obst, Gemüse

Süßfrüchte en gros

### Milch- und Milchprodukten

Zur Lieferung von  
wie Kolonialwaren  
empfiehlt sich bestens

E. Schwab, Zürich-Oerlikon  
Franklinstraße 37

### PORZELLAN KRISTALL / BESTECKE

seit 1820

### Theodor Meyer, Bern

Marktgasse 32

### Vereinigten Molkereien AG Luzern

Telefon 21372 St. Karlstr. 22



empfehlen sich dem verehrten Publikum  
Milch, Butter, Rahm, Käse  
Spezialität: Zünichhäsl, Joghurt

## Verkaufszentrale G. V. Z.

Genossenschaftliche Verkaufszentrale des Gemüsebau-Verein Zürich und Umgebung  
Quellenstraße 2 Telephon 23 17 82 Zürich 5

liefert sämtliche inländischen Saison-Frischgemüse und Kartoffeln an Großverbraucher und Wiederverkäufer Leistungsfähigstes Unternehmen seiner Art in der Schweiz Lieferant des Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften



Der heimelige  
Törraum  
Marktgasse 18  
Brotstube  
W. HERTZOG, AG  
ZÜRICH



ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 3730

Das gute Brot von  
Großbäckerei - Konditorei



Zürich / Badenerstraße 333 / Tel. No. 23 68 24

E. Kellenberger Söhne, Zürich  
Hohlstraße 110, Tel. 23 87 96

Landesprodukte, Gemüse und Früchte en gros

Spezialität:  
Kartoffeln, Obst, Zwiebeln,  
div. Wintergemüse

Die FRISCH-RAVIOLI-FABRIK  
Aebi & Amann, Zürich 8, Seefeldstraße 222

kann auch heute noch  
eine la Qualität liefern

Täglich frisch werden versandt:  
Fleischravioli, Käseravioli, Delikatebravioli  
Geringste Mengen Rationierungsmarken  
Verlangen Sie Offerte / Tel. 24 12 39

### Eier-Import

J. SCHMID & Co.

ZÜRICH 6, Weinbergstr. 148  
Telephon 26 16 78  
Telegr.-Adresse: Importschmid,  
Zürich

E. GUGOLZ-MEYER  
Bäckerei-Konditorei

Zürich 10, Nordstraße 151, Telephon 26 24 03

Prompte Bedienung ins Haus

A. HUTZLI  
LORRAINSTRASSE 32, TELEPHON 3 21 13  
BERN

Feinbäckerei, Konditorei

„Wir sind dazu da,  
um uns gegenseitig zu helfen und zu dienen“

das gutempfohlene Vertrauensgeschäft

# Es gibt nüt bessers als PERSIL

PD 4013

## Radioabendungen für die Frauen

am Sonntag den 9. September um 20.25 Uhr sendet Radio Bern eine Hörfolge über „Wundertünder“. Montag den 10. September um 6.50 Uhr sind unter dem Titel „Kinder lingen“ Schallplatten mit Aufnahmen von Kinderchören zu hören. Um 13.20 Uhr wird in der „Bierlektunde der Hausfrau“ über die Verwendung der Ritzerte und über „Holunder und Hagebutten — zwei vielverehrte Feldfrüchte“ berichtet. „Le petit chœur de jeunes filles de Bienne se présente“

mit Liedern von Gounod, Massenet und Saint-Saëns, unter der Leitung von Albert Schläpfer am Donnerstag den 13. September um 11.15 Uhr in der Gemeindefestabendung. In der Sendung „Notizen und Probiers“ um 13.30 Uhr werden folgende Themen behandelt: „Nicht rohe Milch schädlich. — Wie entfernt man Blutflecken? — Aus Kürbissen gemacht. — Pfefferkörner“. Der Jofikus „Frauenberufe“ in der „Frauentunde“ am Freitag den 14. September um 17.45 Uhr ist diesmal der „Anfallsleiterin“ gewidmet. Gertrud Niggli hält einen Vortrag über „Frauenarbeit in Anfallen“, es folgt ein Gedicht von Julie Weidenmann „Bon Menfch zu Menfch“ und

zuletzt „Eine Anfallsmutter erzählt“ (Gertrud Niggli). Die Sendung wird umrahmt mit Musik von Platten. Anfreitag um 18.10 Uhr bringt Radio Zürich in seinem „Schallplattenkonzert“ Aufnahmen der „Chantrelles de la Colombie“ und von Mozart: „Aus dem Klarinettenkonzert in D-dur“ (Reginald Kell). In der Gemeindefestabendung am Samstag um 11.00 Uhr geben Lily Schmid, Sopran und Nimo Müller, Alt „Belangsolette“, um 13.15 Uhr lingen Eri Lehner, Sopran und Albert Kunz, Tenor „Liedlein aus Desterreich“ und um 16.30 Uhr folgen „Klavierporträts“ von Witly von Grünigen.

## Rebaktion

Stellvertretende Rebaktion ab 1. August 1945: Frau El. Studer v. Boumoens, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

## Verlag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt, Präsidentin: Dr. med. h. c. Eile Jüblin-Sajler, Riggberg (Zürich).



## „Consa“

die Konservenfabrik im Haushalt. Die neue Maschine zur eigenen Herstellung von Konserven. Praktisch in der Handhabung.

Eine Anschaffung, die sich jedermann leisten kann. Machen Sie uns einen Besuch



**SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH**  
Nüscherstrasse 44 Tel. 253740

## J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie  
Zürich 1  
Schützengasse 7  
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7

## SCHAFFHAUSER WOLLE



PRIVATKOCHSCHULE von ELISABETH FÜLSCHER  
PLATTENSTRASSE 86, ZÜRICH 7 TELEPHON 32 44 61

## KOCH-KURS

Beginn  
2. Oktober 1945  
vormittags  
Dauer: 6 Wochen

Zeitgemässe und gepflegte Küche, 4. Auflage des Kochbuchs (Selbstverlag)

## GALERIE CLUNY

### Antiquitäten

A. Beck-Kuettel, Zürich 2  
Alfred-Escherstrasse 25

Schweizer Büfett, Kommoden, Halbschränke, Schreibkommoden, Truhen, Tische, EG- und Wohnzimmer-einrichtungen, alles garantiert unberührt, alte Teppiche, Silber, Porzellan, div. Kunstgegenstände

## Probieren Sie selbst

bald werden Sie spüren, was mit Ambrosia an Geschmack und Nährwert gewonnen und an Geld gespart werden kann. Achten Sie auf den feinen süßen Nußgeschmack.



SPEISEOEL

**Ambrosia**



Chemische Waschanstalt  
s/Neider-Färberei  
**Pedolin**  
CHUR  
Telephon 181

## DELIKATESSEN

**Krupp**

Tafel Früchte  
Weine, Spirituosen

ALLE FEINEN LEBENSMITTEL

In- und ausl. Spezialitäten

ZÜRICH 1, AUGUSTINERGASSE 44, Tel. 2512 33  
und Filiale: SEESTRASSE 97 Tel. 235525

Das praktische

## Lehmbüchli

von FRITZ ANLIKER  
3. Auflage

Zu was alles der Lehm gut ist, wo man ihn anwenden soll, das sagt das Büchli. Wie mache ich Widel?  
Preis Fr. 2.—

Verlag Hans Lüthy  
Bern Monbijoustr. 28

## Gold- und Silber-SCHMUCK

vom  
gelehrten Goldschmid  
bringt dauernde Freude

**E. Hingentobler**  
Goldschmid

ZÜRICH 1 - Limmatquai 190  
Tel. 32 44 67



## Tapeten Spörrli

FÜRSEISTRASSE 6 ZÜRICH. TEL. (051) 23 66 60



Sags weiter..

## backen

noch leichter!

Weshalb «Helvetia»-Backpulver!  
Es ist altbewährt. Schon meine Großmutter verwendete es. Das s ch n e e w e l i c h e «Helvetia»-Backpulver macht jedes Gebäck luftig und bekömmlich. Auf jedem Beutel ist ein zeitgemäßes, von der Rationierungs-Beraterin erprobtes Rezept abgedruckt. Diese Rezepte können auch gesammelt von der Fabrik kostenlos bezogen werden.

## Helvetia Backpulver

Nährmittelfabrik „Helvetia“  
Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Zürich 4

## Filzhüte

in Haar, Wolle, Velour, werden wie neu beim umformen

Dasselbst neue Hüte in jeder Preislage

K. Tischler, Modes  
Zürich 1  
b. Bellevue, Stadelhoferstr. 41



**Hotz A.G.**  
TEIGWAREN  
sind  
Vorzüglich



## Otto Benz Dübendorf

Fabrik elektr. Maschinen

fabriziert:

Elektrische Kaffeemöhlen, Reibmaschinen zum Reiben von Nüssen, Mandeln, Brot  
elektrische Aufschnittmaschinen, elektrische Ladenscheife, elektrische Schneidmaschinen

## Ernst

### „Guets Brot“

### „Feini Guetzli“

Seefeldstraße 119 Tel. 24 77 60  
Seefeldstraße 212 Tel. 24 57 44  
Forohstraße 37 Tel. 32 09 75  
Zollikon, Dufourplatz Tel. 24 96 49  
Tea-Room Bahnhofplatz 1 Tel. 23 12 72



Schmerzen in Fuß und Bein? da hilft

## P. TREFNY

allein

Zürich 1 Rindermarkt 7  
Gegr. 1848 - Tel. 32 22 87



## Sitzmöbel und Tische

der  
A.-G. Möbelfabrik  
Horgen-Glarus  
in Horgen  
Bei allen guten Möbelgeschäften erhältlich.

75 JAHRE QUALITÄT

Confiserie  
**E. SCHÜRTER ERBEN**  
TEL. 27 287 - beim Central GEG. 1869  
NIEDERDORFSTR. 90

## Mineralwasser A.G., Zürich 3

Birmensdorferstraße 121, Telephon 23 74 74  
außer Geschäft Tel. 93 73 17

Sämtliche Mineral- und Medizinalwasser, SöBgetränke, Obst- u Fruchtsäfte, Sirupe, Alkohol-freie Aperitifs und Bitter

Verlangen Sie bitte Muster und Preisliste!

## Volleipulver

nord- und südamerikanisches  
hergestellt aus frischen Hühneriern  
Ist rationierungsfrei



## HANS GIGER, BERN

Gutenbergstraße 3 Telephon 2 27 85

Der von Clara Bättiker und vom Bund Schweizerischer Frauenvereine herausgegebene

## Schweizerische Frauenkalender und Jahrbuch der Schweizerfrauen 1946

erscheint im 36. Jahrgang  
Preis Fr. 3.74 (inkl. Umsatzsteuer)

### Das Jahrbuch für jede Schweizerin!

Es bringt Beiträge von Adrienne Jeannot, Clara Nef, Dr. Renée Girod, Helene Stückli, Dr. E. Nägeli, Gertrud Niggli, Marla Meyer, Dr. P. Imboden-Kaiser, Gerda Meyer, Ida Frohmeyer, Aline Valangin, Dorette Berthoud, Cécile Ines Loos, Elsa Steinmann, E. v. Steiger, Betty Knobel, Marie Bressler, Erna Heller, Anna Burg, Clara Bättiker; Bilder von Marguerite Frey-Surbeck und Federzeichnungen von C. L. Billeter

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
Erschienen im Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau